



5. Präsenzblatt

Aufgabe P17 (Berechnung von Projektionen).

Sei $(V, \langle \cdot, \cdot \rangle)$ ein Euklidischer Raum und $p : V \rightarrow V$ eine orthogonale Projektion.

- (a) Zeigen Sie: Für alle $v \in V$ gilt die Abschätzung $\|p(v)\| \leq \|v\|$.

Hinweis: Verwenden Sie den Satz des Pythagoras.

Wir betrachten nun $V = \mathbb{R}^3$ mit dem Standardskalarprodukt $\langle \cdot, \cdot \rangle$. Gegeben seien Matrizen

$$A_1 = \begin{pmatrix} 2 & -1 & 1 \\ -1 & 2 & -1 \\ -3 & 3 & -2 \end{pmatrix}, \quad A_2 = \frac{1}{3} \begin{pmatrix} 2 & 1 & -1 \\ 1 & 2 & 1 \\ -1 & 1 & 2 \end{pmatrix}$$

und $p_i := \tilde{A}_i$ ($i = 1, 2$).

- (b) Weisen Sie nach, dass p_i , $i = 1, 2$, Projektionen auf denselben Untervektorraum $U \subset \mathbb{R}^3$ sind.
- (c) Zeigen Sie, dass p_2 eine orthogonale Projektion ist und p_1 nicht.
- (d) Zeigen Sie anhand von p_1 , dass die Aussage in (a) nicht für beliebige Projektionen gilt.
- (e) Berechnen Sie $\inf_{u \in U} \|e_1 - u\|$.

Aufgabe P18 (Funktionsapproximation durch Polynome).

Wir betrachten den Vektorraum $V = \{f : [-1, 1] \rightarrow \mathbb{R} \mid f \text{ stetig}\} \subset \text{Abb}([-1, 1], \mathbb{R})$ über \mathbb{R} ausgestattet mit dem Skalarprodukt

$$\gamma : V \times V \rightarrow \mathbb{R}, \quad \gamma(p, q) := \int_{-1}^1 p(x)q(x) dx.$$

Die Menge $U := \{f \in V \mid f \text{ ist Polynom vom Grad } \leq 2\}$ ist ein Untervektorraum von V . Sei $p_i \in U$ gegeben durch $p_0(x) = 1, p_1(x) = x, p_2(x) = x^2$. Dann ist $\mathcal{B} = (p_0, p_1, p_2)$ eine Basis von U .

Sei nun $f : [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}, f(x) = x^3 - x^2$.

- (a) Berechnen Sie die Orthogonalprojektion $p_U(f)$ mit Hilfe von Satz (20.5).
- (b) Eine Orthonormalbasis von U bzgl. γ ist gegeben durch

$$\mathcal{C} = (q_0, q_1, q_2), \quad q_0(x) = \frac{1}{\sqrt{2}}, \quad q_1(x) = \sqrt{\frac{3}{2}}x, \quad q_2(x) = \frac{1}{2}\sqrt{\frac{5}{2}}(3x^2 - 1).$$

Berechnen Sie nun $p_U(f)$ mit Hilfe von Bemerkung (20.8).

- (c) Skizzieren Sie f und $p_U(f)$ in einem Graphen.

Aufgabe P19 (Ausgleichsrechnung).

In dieser Aufgabe fassen wir $\mathbb{R}^m, \mathbb{R}^n$ als Standardvektorräume über \mathbb{R} auf mit entsprechenden Standardskalarprodukten $\langle \cdot, \cdot \rangle$ und Normen $\| \cdot \|$. Sei $X \in M(n \times m, \mathbb{R})$ und $y \in \mathbb{R}^n$. Wir betrachten das *Ausgleichsproblem*

$$\inf_{\beta \in \mathbb{R}^m} \|y - X\beta\| \quad (*).$$

$\hat{\beta} \in \mathbb{R}^m$ heißt Lösung von (*), falls $\|y - X\hat{\beta}\| = \inf_{\beta \in \mathbb{R}^m} \|y - X\beta\|$.

- (a) Es sei zunächst $\text{Rang}(X) = m$. Zeigen Sie, dass (*) eine eindeutige Lösung $\hat{\beta} \in \mathbb{R}^m$ besitzt, und geben Sie eine explizite Formel für $\hat{\beta}$ an.
Hinweis: Nutzen Sie P19(b).

Es sei nun $X \in M(n \times m, \mathbb{R})$ beliebig. Zeigen Sie:

- (b) Es gilt:

$$\tilde{\beta} \text{ ist Lösung von } (*) \iff \tilde{\beta} \in \hat{\beta} + \text{Kern}(X).$$

Bemerkung: Insbesondere ist die Lösung von () eindeutig bestimmt, falls $\text{Rang}(X) = m$.*

- (c) Für $\hat{\beta} \in \mathbb{R}^m$ gilt

$$\hat{\beta} \text{ ist Lösung von } (*) \iff X^t X \hat{\beta} = X^t y,$$

d. h. $\hat{\beta}$ löst (*) genau dann, wenn es die *Normalengleichung* (rechte Seite) erfüllt.

Ein Zustelldienst erhebt folgende Daten ($n = 5$) zwischen der Anzahl der gelieferten Päckchen (x_1 Anzahl), der Entfernung (x_2 Umkreis in 100 km) zum Kunden und der Zeit (y in Stunden), die aufgebracht wird:

x_{i1}	1	3	2	1	1
x_{i2}	3	1	2	0	2
y_i	3	2	3	0	2

Der Anbieter geht davon aus, dass folgender Zusammenhang besteht:

$$y_i \approx a + b \cdot x_{i1} + c \cdot x_{i2}, \quad i = 1, \dots, n,$$

wobei $a, b, c \in \mathbb{R}$ Parameter sind. Schätzungen für die Parameter werden ermittelt durch Minimierung der Abweichungen

$$\inf_{(a,b,c)^t \in \mathbb{R}^3} \sum_{i=1}^n |y_i - (a + bx_{i1} + cx_{i2})|^2 \quad (*).$$

- (d) Zeigen Sie, dass sich (*) mit $\beta = (a, b, c)^t$ in der Form $\inf_{\beta \in \mathbb{R}^3} \|y - X\beta\|$ darstellen lässt.
(e) Bestimmen Sie für den Dienstleister eine Lösung $(\hat{a}, \hat{b}, \hat{c}) \in \mathbb{R}^3$ des Minimierungsproblems (*).

Hinweis: Verwenden Sie ohne Rechnung $(X^t X)^{-1} = \frac{1}{40} \begin{pmatrix} 72 & -24 & -16 \\ -24 & 15 & 2 \\ -16 & 2 & 8 \end{pmatrix}$.

Aufgabe P20 (Anwendung der Cauchy-Schwarz-Ungleichung).

Es sei $n \in \mathbb{N}$ und $a_i, b_i \in \mathbb{R}$ ($i \in \{1, \dots, n\}$). Zeigen Sie folgende Ungleichungen:

(a) Es gilt $(\sum_{i=1}^n a_i)^2 \leq n(\sum_{i=1}^n a_i^2)$.

(b) Ist $a_i > 0$ ($i \in \{1, \dots, n\}$) und $\sum_{i=1}^n a_i = 1$, so gilt $n^2 \leq \sum_{i=1}^n \frac{1}{a_i}$.

(c) Ist $b_i > 0$ ($i \in \{1, \dots, n\}$), so gilt $(\sum_{i=1}^n a_i)^2 \leq (\sum_{i=1}^n b_i a_i^2) \cdot (\sum_{i=1}^n \frac{1}{b_i})$.

Dieses Blatt ist **nicht abzugeben** und wird in den Übungsgruppen besprochen.

Homepage der Vorlesung:

<https://ssp.math.uni-heidelberg.de/la2-ss2019/index.html>